



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Fokuswoche Palliative Care findet auch im Kanton Nidwalden statt

Mit der Fokuswoche Palliative Care soll Palliative Care im Kanton Nidwalden bekannt gemacht werden. Zwischen 27. Februar und 5. März 2015 macht die Wanderausstellung, mit der die Bevölkerung sensibilisiert werden soll, in der SUST Stansstad Halt.

Eine von der Nidwaldner Gesundheits- und Sozialdirektion eingesetzte Arbeitsgruppe beschäftigt sich seit Frühling 2014 mit der Umsetzung von Palliative Care in Nidwalden. Palliative Care bezeichnet eine ganzheitliche Behandlung von Patienten mit weit fortgeschrittener Erkrankung und begrenzter Lebenserwartung, wobei die Linderung von Schmerzen und Krankheitsbeschwerden, aber auch pflegerische, betreuerische und seelsorgerische Aspekte im Zentrum stehen. Mit der Fokuswoche Palliative Care wird diesem wichtigen Thema Aufmerksamkeit geschenkt und die Bevölkerung sensibilisiert. Menschen mit palliativem Behandlungs- und Pflegebedarf sollen fachgerecht behandelt, betreut und begleitet werden.

Die Ausstellung wird organisiert von der Gesundheits- und Sozialdirektion Nidwalden, zusammen mit dem Alterswohnheim Buochs, der Alzheimervereinigung OW/NW, dem Kantonsspital Nidwalden und der Spitex Nidwalden. Initiiert wurde die Wanderausstellung durch den Verein Palliative Ostschweiz. Die Ausstellung macht neben Nidwalden auch Halt in Luzern, Obwalden, Schwyz, Uri und Zug.

Öffentliche Veranstaltungen zum Thema Palliative Care

Die Wanderausstellung Palliative Care kann zwischen dem 27. Februar und 5. März 2015 jeweils eine Stunde vor der Begleitveranstaltung in der Stansstader SUST besucht werden (genaue Öffnungszeiten und Programm siehe Beilage). Der Eintritt ist kostenlos. An jedem Abend findet zudem eine kostenlose öffentliche Veranstaltung zum Thema statt, bei der einzelne Aspekte vertieft beleuchtet werden. Die Fokuswoche Palliative Care Nidwalden wird am Freitag, 27. Februar 2015 (18 Uhr) von der Nidwaldner Gesundheits- und Sozialdirektorin Yvonne von Deschwanden eröffnet.

Zudem gibt es am 27. Februar 2015 ein Experten-Zeitfenster (zwischen 16.30 und 18 Uhr, ebenfalls in der SUST). Dabei werden verschiedene Experten aus dem Bereich Palliative Care anwesend sein und Fragen beantworten (Vertretung der ambulanten Pflege durch die Geschäftsleitung und eine Pflegeexpertin der Spitex Nidwalden, Vertretung der Langzeitpflege durch die Geschäftsleitung des Alterswohnheims Buochs, Vertretung der Akutmedizin durch das Kantonsspital Nidwalden mit der Onkologin Dr. Zeidel, hausärztliche Vertretung durch den Kantonsarzt Dr. Gürber und die kantonale Vertretung durch das Gesundheitsamt Nidwalden).

RÜCKFRAGEN

Yvonne von Deschwanden, Gesundheits- und Sozialdirektorin, Telefon 041 618 76 02, erreichbar am 23. Februar 2015 zwischen 11 und 12 Uhr.

Stans, 23. Februar 2015